

Im 18. Jahrhundert ist das Dorf Reckahn ein beliebter Ort für aufgeklärte Zeitgenossen aus ganz Europa. Grund dafür ist die Umsetzung bahnbrechender Reformen für Pädagogik und Landwirtschaft durch das Gutsherrenpaar Christiane Louise und Friedrich Eberhard von Rochow. Frau von Rochow trägt maßgeblich dazu bei.

Die am 1. Mai 1734 in Weißenfels geborene Christiane Louise von Bose kommt als 12-jähriges Waisenkind zur Verwandtschaft ins Schloss Reckahn. Nach dem Erlernen höfischer Umgangsformen in Dessau heiratet sie 1759 ihren Cousin Friedrich Eberhard von Rochow, mit dem sie glücklich zusammenlebt. Frau von Rochow führt die umfangreiche Hauswirtschaft, verwaltet die Armenkasse und kümmert sich persönlich um Kranke. Das Paar pflegt Kontakte zum aufgeklärten Adel und Bürgertum und reist viel. Ihr weltoffenes Haus genießen wiederum zahlreiche Gäste. Sie bleiben zu Tisch, werden großzügig beherbergt.

Das Paar, dessen Ehe kinderlos bleibt, initiiert Bildungsprojekte, bei denen die gemeinsame und freie Lernförderung von Kindern im Zentrum steht: Zur Eröffnung einer solchen Musterschule in Reckahn 1773 organisiert Christiane Louise von Rochow ein Fest, um der Landbevölkerung Bedenken gegenüber der neuen Bildungsart zu nehmen. Sie gründet eine Handarbeitsschule für Mädchen und Jungen, deren Absolvent*innen aufgrund ihrer Fähigkeiten im Textilgewerbe begehrt sind.

Christiane Louise von Rochow stirbt 1808 und wird neben ihrem Mann in Reckahn begraben.

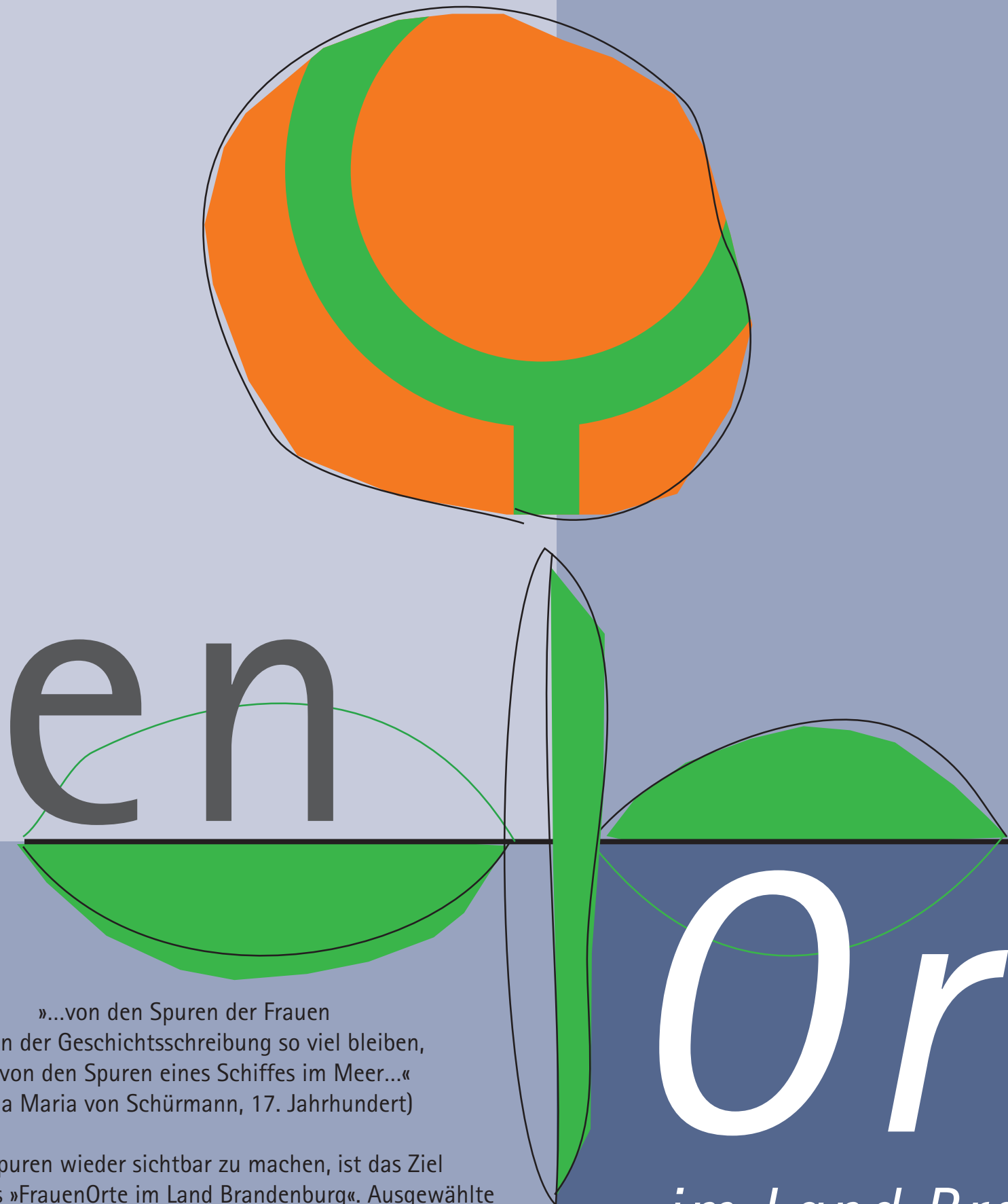


Christiane Louise von Rochow | Gemälde von Franz Hillner, 1794 | Leihgeber: Familie von der Recke
Foto: Rochow-Museum Reckahn

Frauen



Stand März 2021



Orte

im Land Brandenburg

»...von den Spuren der Frauen wird in der Geschichtsschreibung so viel bleiben, wie von den Spuren eines Schiffes im Meer...«
(Anna Maria von Schürmann, 17. Jahrhundert)

Diese Spuren wieder sichtbar zu machen, ist das Ziel des Projektes »FrauenOrte im Land Brandenburg«. Ausgewählte Biografien zeigen, in welcher vielfältiger Weise Frauen die Gesellschaft und das Land Brandenburg mitentwickelt und gestaltet haben.

Träger ist der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V.. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Brigitte Faber-Schmidt und wird vom Land Brandenburg gefördert. Wir danken den Initiatorinnen von »FrauenOrte Sachsen-Anhalt« für die Idee.



www.frauenorte-brandenburg.de

Christiane Louise von Rochow
1734–1808
Gutsherrin und Sozialreformerin